



## Pressemitteilung

Nr. 146 vom 22. Juni 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Güterbeförderung auf Binnenschiffen in Berlin

Auf den Binnenwasserstraßen Berlins wurden im ersten Quartal 2020 insgesamt 378 000 Tonnen Güter befördert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist das gegenüber dem Vorjahresquartal ein Rückgang von 14,3 Prozent bzw. 63 000 Tonnen.

Der Rückgang geht maßgeblich auf die Güterabteilung „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ zurück. Hier sind 78,1 Prozent bzw. 120 500 Tonnen weniger befördert worden. Die um 57,5 Prozent bzw. 66 800 Tonnen gestiegene Gütermenge in der Güterabteilung „Erze, Steine und Erden u. ä.“ konnte das nicht ausgleichen.

Die Güterbeförderung zwischen Berlin und anderen Bundesländern hatte einen Anteil von 85,1 Prozent bzw. 322 000 Tonnen und nahm somit um 17,5 Prozent ab. Der Gütererfang verringerte sich hier um 31,6 Prozent bzw. 96 000 Tonnen, während sich der Güterversand um 32,0 Prozent bzw. 28 000 Tonnen erhöhte. 48,0 Prozent dieser Güter wurden von und nach Brandenburg, 23,4 Prozent von und nach Sachsen-Anhalt, 11,9 Prozent von und nach Niedersachsen sowie 10,1 Prozent von und nach Schleswig-Holstein befördert.

Innerhalb Berlins wurden 38 000 Tonnen transportiert, was 10,1 Prozent der gesamten Gütermenge entspricht. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 8 000 Tonnen bzw. 25,0 Prozent. Im grenzüberschreitenden EU-Verkehr wurden 18 000 Tonnen bzw. 4,8 Prozent aller Güter bewegt. Das ist gegenüber dem ersten Quartal 2019 ein Rückgang um 3 000 Tonnen bzw. 13,2 Prozent.

Die Güterbeförderung betraf fast ausschließlich diese Güterabteilungen mit folgenden Anteilen: „Erze, Steine und Erden u. ä.“ mit 48,4 Prozent, „Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse“ mit 14,4 Prozent, „Sonstige Mineralölerzeugnisse“ mit 13,3 Prozent sowie „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ mit 12,8 Prozent.

74,3 Prozent der 739 gezählten beladenen Schiffe mit und ohne eigenen Antrieb fuhren unter deutscher Flagge und 20,8 Prozent unter polnischer Flagge.

Der Containerumschlag spielte bei der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt Berlins keine Rolle.

Weitere Details beinhaltet der Statistische Bericht H II 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).



Nr. 146 vom 22. Juni 2020  
Seite 2 von 2

**Güterbeförderung auf Binnenwasserstraßen in Berlin nach Güterabteilungen**

Güterabteilungen	Januar bis März			
	2020	2019	Veränderung 2020 gegenüber 2019	
	Güterbeförderung in Tonnen			%
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	3 289	–	3 289	x
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	33 830	154 350	– 120 520	– 78,1
Erze, Steine und Erden u. ä.	182 864	116 080	66 784	57,5
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	54 224	60 086	– 5 862	– 9,8
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	1 180	1 000	180	18,0
Chemische Erzeugnisse etc.	2 143	6 179	– 4 036	– 65,3
Sonstige Mineralölerzeugnisse	50 150	50 364	– 214	– 0,4
Metalle und Metallerzeugnisse	1 626	1 848	– 222	– 12,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle	48 424	51 087	– 2 663	– 5,2
<b>Insgesamt</b>	<b>377 730</b>	<b>440 994</b>	<b>– 63 264</b>	<b>– 14,3</b>

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1333, **Fax:** 030 9028-4040

**E-Mail:** [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)